

Katastrophenschutz-Gefahrgutzug (KatS-GGZ) Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge























❖ Einsatz und Aufgaben:

Der KatS-GGZ erkundet und bekämpft im Zusammenwirken mit dem zugeordneten Katastrophen-Löschzug Retten (KatS-LZR) oder Katastrophen-Löschzug Retten-Beleuchten (KatS-LZR-BI) im Zuständigkeitsbereich der eigenen Katastrophenschutzbehörde und im überörtlichen Einsatz radioaktive, biologische und chemische Gefahren.

Insbesondere:

- Messen, Spüren, Melden und vorläufiges Bewerten radioaktiver, biologischer und chemischer Gefahren und ihrer Gefährdungsbereiche
- Dekontaminieren von Einsatzkräften und deren Ausstattung
- Entnehmen von Proben; Warnung der Bevölkerung

❖ Struktur:

1 / 6 / 21 / 28 (56) ¹		Katastrophenschutz-Gefahrgutzug	KatS-GGZ Stand: 23. Juli 2001			
Führungstrupp	1 1 2 4					
Mess-/ Erkundungs- trupp	0 3 9 12	  				
Dekontamina- tionsstaffel- Personen (Dekon-P)	0 1 5 6					
Dekontamina- tionsstaffel- Gerät (Dekon-G)	0 1 5 6					

❖ Träger:

Träger der KatS-GGZ sind gemäß § 38 Abs. 2 SächsBRKG die Landkreise und Kreisfreien Städte. Die Fahrzeuge sind bei im Katastrophenschutz mitwirkenden Feuerwehren stationiert.



❖ Anzahl und Verteilung:

Der im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorhandene Katastrophenschutz-Gefahrgutzug ist folgendermaßen verteilt:

